

Beschlussvorlage

Abteilung: Hauptverwaltung

Aktenzeichen: FW 1/2017

Wildau: 10.04.2017

Beschluss: .x. Hauptausschuss

Sitzung am: 25.04.2017

Beschluss-Nr.:H 15/280/17

Betreff:

Vergabe der Lieferung eines Feuerwehr-Tanklöschfahrzeuges 4000 mit feuerwehrtechnischer Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr Wildau

Der Hauptausschuss beschließt:

der Vergabe des Auftrages zur Beschaffung eines Feuerwehr – Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Wildau in Höhe von 337.019,90 € an das Unternehmen Rosenbauer Deutschland GmbH, durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Gegenwärtig steht der Freiwilligen Feuerwehr Wildau ein TLF 4000 nicht zur Verfügung. Die 1. Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes, vorgestellt in der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2014, sieht zwingend ein Tanklöschfahrzeug 4000 vor. Das Tanklöschfahrzeug dient zur Löschwasserbereitstellung bis zum Aufbau einer geeigneten Löschwasserversorgung sowie zum Mitführen von Sonderlöschmittel. Diese sind durch die Infrastruktur der Stadt Wildau notwendig geworden (z.B. Technische Hochschule, Gewerbegebiet, SMB Wissenschafts- und Technologiepark).

Am 25.01.2017 wurde ein Tanklöschfahrzeug 4000 europaweit ausgeschrieben. Die Veröffentlichung und Bekanntmachung erfolgte auf der Internetplattform Vergabemarkt Brandenburg und im Supplement zum Amtsblatt der europäischen Union. Die Angebotsabgabefrist endete am 20.03.2017 um 09 Uhr. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 16.05.2017. Innerhalb der vorgegebenen Angebotsfrist sind 3 Angebote von nachfolgend aufgeführten Bietern eingegangen und lagen entsprechend zur Angebotsöffnung vor. Nebenangebote waren zugelassen.

1. Rosenbauer GmbH	336.817,60 €
2. Bieter 2	345.475,84 €
3. Bieter 3	310.590,77 €

Die Angebotspreise enthalten jeweils die Kosten für das Fahrgestell, für die Auf-, Aus- und Einbauten und die feuerwehrtechnische Ausrüstung.

Der Zuschlag ist gemäß § 58 Vergabeverordnung auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Der niedrigste Angebotspreis ist dabei nicht entscheidend.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote, sowie der Vergabeprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist das wirtschaftlichste Angebot das Angebot von Rosenbauer Deutschland GmbH in Höhe von 335.806,10 €.

Optional wurde ein Faltbehälter 5000 Liter (1.011,50 €) und die Lagerung des Faltbehälters im Fahrzeug (202,30 €) ausgeschrieben. Beide Optionen sollen mit dem Angebot ausgelöst werden. Der Faltbehälter ist für eine Löschwasserbevorratung in Bereichen vorgesehen, wo keine geeigneten Löschwasserentnahmestellen in unmittelbarer Nähe bereitstehen, z.B. in Wäldern oder bei Großbränden.

Deshalb erhöht sich der Angebotspreis um 1.213,80 € auf 337.019,90 €

Das Rechnungsprüfungsamt folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen des Erwerbs des Feuerwehr-Tanklöschfahrzeuges ergibt sich eine investive Auszahlung in Höhe von **337.019,90 €**.

Die dafür vorgesehenen Mittel stehen dem Haushalt 2017 zur Verfügung.

Haushaltstelle: 12601.78310/07110 Fahrzeuge 370.000 €

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:
Es war(en) Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

U. Malich
Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

